

[9530.] Neue Musikalien im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig:
Becker, D. G., Op. 13. Ballade u. Romanze.
 2 Tonstücke f. Pfe. u. Vello. 25 N.
Beethoven, L. van, Op. 3. Trio p. Pfe.,
 Violon et Velle., arr. d'après le grand Trio
 p. Violon par A. Oechsner. 2 fl 5 N.
Drouet (Fils), L., Op. 6. Grande Valse de
 Concert p. Pfe. 17½ N.
 — — Op. 7. L'Arpeggio. Thème original
 et Etude de Concert p. Pfe. 20 N.
Duvernoy, J. B., Op. 240. Ecole moderne
 du Piano. 3. Partie. Etudes spéciales.
 1 fl 25 N.
Freyer, A., Op. 7. 12 drei- u. vierstimmige
 Präludien f. Orgel ohne Pedal. 10 N.
 — — Op. 8. 6 Vor- u. Nachspiele f. Orgel
 ohne Pedal. 10 N.
Gutmann, Ad., Op. 49. L'Attente. Rêve de
 Bonheur. 2 Morceaux caractéristiques p.
 Pfe. 20 N.
Krüger, W., Op. 6. Lieder f. Pfe. über-
 tragen. No. 1. Der Abschied, von Fr. Schu-
 bert. No. 2. „Ach, mein Herz ist stets bei
 Dir!“ von P. Lindpaintner. No. 3. Thekla's
 Gesang aus Schiller's Wallenstein, von J.
 Abenheim. à 10 N.
Lachner, Fr., Op. 61. 3 Gesänge f. 2 So-
 prane, Tenor u. Bass. (Beim Sonnenauf-
 gang. Der Kirchhof. Abschied der Aus-
 wanderer.) Partitur und Stimmen 1 fl.
Lindpaintner, P. v., Op. 170. Ein deutscher
 Eichenkranz. 5 Lieder v. Müller von der
 Werra, f. 4 Männerst. Part. u. Stimmen
 22½ N.
O'Kelly, Jos., Op. 16. Fantaisie sur l'Op.:
 Falstaff, d'A. Adam, p. Pfe. 17½ N.
Papendieck, H., Op. 1. Valse brill. Morceau
 de Salon p. Pfe. 15 N.
 — — Op. 2. Nocturne p. Pfe. 10 N.
Reissiger, C. G., Op. 156. Was betrübst du
 dich, meine Seele. Motette f. 2 Soprane,
 Alt, 2 Tenore n. Bass. Singstimmen 15 N.
Rossini, G., Ouverture zur Oper: Semiramis
 f. 2 Pfe. zu 8 Händen übertragen von C.
 Burchard. 1 fl 25 N.
Wittmann, R., Op. 22. Fantaisie ou Pot-
 pourri sur des Thèmes fav. de l'Opéra:
 Simon Boccanegra, de G. Verdi, p. Pfe.
 à 4 mains. 25 N.

[9531.] Soeben erschien und wurde an alle
 Handlungen, welche Nova unverlangt anneh-
 men, versandt:
Grebe, Dr. Carl, Gebirgskunde, Boden-
 kunde und Klimalehre in ihrer Anwend-
 ung auf Forstwirtschaft. 2. vermehrte
 Auflage. gr. 8. 21 Bog. Eisenach 1858.
 Geh. 1 fl 15 Sg. ord.
 Eisenach, 1. Juli 1858.
Joh. Fr. Baerecke.
 Fünfundzwanzigster Jahrgang.

[9532.] Neuigkeiten zur Reisezeit!
Collection M. Lévy.

Format Charpentier.

Preis des Bandes von ca. 400 Seiten
 7½ N. netto.

Zur Reisezeit empfiehlt ich die leicht ver-
 taurische Collection M. Lévy, wovon nach-
 stehend die neuesten Bände verzeichnet sind.
 Bei Aussicht auf Absatz stehen dieselben à
 Cond. zu Diensten.

Achard, les Femmes honnêtes.

Aubryet, la Femme de vingt-cinq Ans.

Bernard, la Peau du Lion.

Bréhat, Scènes de la Vie cont.

Carrey, Récits de Kabylie.

Chabrillan, la Sapho.

Gozlan, Histoire de 130 Femmes.

— la dernière Soeur grise.

Houssaye, l'Amour comme il est.

Karr, la Pénélope Normande.

— encore les Femmes.

Maynard, de Delhi à Cawnpore.

Méry, les Nuits italiennes.

Poe, Aventures d'Arthur G. Pym.

Ponsard, Etudes antiques.

Reybaud, Jérôme Pâtuot à la Recherche de
 la meilleure des Républiques.

— ce qu'on peut voir dans une Rue.

Soulié, un Malheur complet.

— la Lionne.

— le Conseiller d'Etat.

— Marguerite.

— Confession générale. 2 Vol.

— les deux Cadavres.

— au Jour le Jour.

— le Magnétiseur.

Souvestre, les derniers Bretons. 2 Vol.

Vallée, les Manieurs d'Argent.

Leipzig, im Juli 1858.

Alphonse Dürr.

[9533.] Die
 Allgemeine landwirthschaftliche Zeitung.

Organ für Feld- und Gartenbau, Forst-
 wesen und Obstbaumzucht u.

Herausgegeben von

Hermann Gröpp

auf Bogenstein.

ging unterm heutigen Tage aus dem Verlage des
 Herrn J. Wallerstein in den meinigen über.

Ich bitte um fortgesetzte thätige Verwend-
 ung derjenigen Handlungen, welche sich von der
 Gediegenheit und Beliebtheit dieser Zeitschrift
 überzeugt haben, und erteile die Handlungen,
 welche der Zeitung Abonnenten bis jetzt noch
 nicht zuführten, jene Überzeugung durch gefäl-
 liges Versenden von Probenummern, die mit
 Vergnügen zu Diensten stehen, zu gewinnen.

Der Preis der Zeitung bleibt der bisherige:
 pro Quart. 15 N. 11 N. netto.
 Auf 6 Gr. — 1 Greiz. auf 12 Gr. — 3 Greiz.

Leipzig, den 1. Juli 1858.

Ludwig Mertens.

[9534.] Hierdurch erlaube ich mir, auf die seit
 dem April d. J. bei mir in französischer
 Sprache erscheinende

Revue Suédoise,
 Journal mensuel.

aufmerksam zu machen und um die gesl. Ver-
 wendung des Buchhandels dafür zu bitten. Der
 Zweck dieses Unternehmens ist, dem Auslände-
 runde von dem politischen, literarischen,
 wissenschaftlichen, industriellen u. s. w.
 Leben Schwedens zu geben; eine Aufgabe,
 welche bisher noch nicht versucht worden ist.
 Bei dem Interesse, welches das europäische Pu-
 blicum für Schweden hegt, und der verhält-
 nismäßig wenig ausgebreiteten Kenntniß der
 schwedischen Sprache, dürfte eine in franzö-
 sischer Sprache geschriebene, mithin allgemein
 zugängliche Stimme aus und über Schweden
 wohl auf eine gewisse Theilnahme zu rechnen
 haben. Trotz der Billigkeit des Preises wird
 sich die Redaction bestreben, ihr Journal so
 mannichfaltig und interessant als möglich zu
 machen.

Probenummern sind von der J. C. Hin-
 rich'schen Buchhandlung und von Herrn A.
 Dürr in Leipzig zu beziehen, die Fortsetzung
 wird von denselben baar geliefert.

Der Abonnementspreis beträgt für April
 bis December 2 fl 15 N. mit 25%.

Hochachtungsvoll und ergebenst
 Stockholm, 15. Juni 1858.

E. T. Berggrén.

[9535.] Soeben ist bei mir erschienen, und
 wollen Handlungen, die selbst wählen, gesl. ver-
 langen:

Pädagogisches Wanderbuch.

Reiseberichte über
 Industrie-, Strick- und Näh Schulen,
 ihre Methode, Organisation und
 Erweiterung
 nebst
 einer kritischen Beleuchtung der Strohschleterei.
 Lehrern, Lehrerinnen, Freunden
 der Volkswirtschaft und Armenpflegern
 gewidmet
 von

Dr. Eduard Dürr.

8. Brosch. 16 N. ord. — 12 N. netto.
 Gotha, 1. Juli 1858.

E. F. Thienemann.

[9536.] Nichts unverlangt.

In Commission des Unterzeichneten erschien
 soeben:

Der

Selbst-Rechner

— nach

neuem Gewicht

von

E. F. Grüger.

8. Brosch. Preis 5 N.

Ich erlaube mir, auf die große Absatzfähig-
 keit dieses Artikels besonders aufmerksam zu
 machen, und erteile, da ich unverlangt nichts
 expediere, gesl. zu bestellen.

Leipzig, 1. Juli 1858.

Ludwig Mertens.

168